

Wir empfehlen Ihnen auf Grund der bisherigen Untersuchungsergebnisse und des vorliegenden MRT der Prostata die Durchführung einer EDV-fusionierten perinealen Prostatastanzbiopsie gemäß den aktuellen S3 Leitlinien in Narkose. Die Kosten werden nicht automatisch von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Daher informieren wir Sie im Vorfeld darüber, daß Ihnen hierfür zusätzliche Kosten entstehen können.

Perineale Biopsie: der Vorteil der Biopsie über den Damm liegt in der geringeren Infektionsrate verglichen mit den bisher üblichen Biopsien über den Enddarm.

EDV-Fusion: Durch das Übereinanderlegen Ihrer MRT-Bilder mit unserem Ultraschallbild während der Untersuchung können wir auch kleinste Befunde zielgenau biopsieren. Dies bedeutet für Sie eine deutlich höhere diagnostische Sicherheit.

Narkose: Die Entnahme der Proben über den Damm wird in einer örtlichen Betäubung meist als unangenehm empfunden. Hierdurch kann es zu Ausweichbewegungen kommen, die die Zielgenauigkeit der Untersuchung stark einschränken. Eine Narkose verhindert dieses Mißempfinden für Sie und ermöglicht eine bestmögliche Untersuchung.

Nur weil Ihre Krankenkasse die Kosten einer Untersuchung oder Behandlung nicht automatisch übernimmt, sollten Sie nicht darauf verzichten müssen. Um Ihnen unnötigen Zeit- und Wegeaufwand zu ersparen, hat sich folgendes Vorgehen bewährt:

1. Füllen Sie die persönlichen Angaben des Antrages auf Kostenübernahme aus
2. Sie erhalten von uns Privat Rezept für ein Medikament zur antibiotischen Abdeckung
3. Legen Sie Ihrer Krankenkasse den ausgefüllten Antrag und eine Kopie des Rezeptes zur Entscheidung vor
4. Bei Bewilligung füllt die Krankenkasse den umrahmten Teil des Antrages aus mit einer Zustimmung
5. Sie vereinbaren einen Termin zur Durchführung des Eingriffes mit uns
6. Sie erhalten eine Rechnung gemäß dem beigefügten Kostenvoranschlag über die ärztliche Leistung
7. Sie reichen die Rechnungen bei Ihrer Krankenkasse zur Erstattung ein
- 8. Sollte Ihre Krankenkasse die Kostenübernahme ablehnen, so können Sie diesen Eingriff bei uns selbstverständlich als Wunschleistung für die gleichen Kosten in Anspruch nehmen.**

Mit freundlichem Gruß,

Arne Behm

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Versicherter wünscht gemäß unserer Empfehlung die EDV-fusionierte perineale Prostatastanzbiopsie in Narkose. Ich bitte im Rahmen einer Einzelfallentscheidung um eine schriftliche Bestätigung der Kostenübernahme. Die Kosten werden nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) berechnet.

**Erklärung zur Kostenübernahme der
EDV-fusionierten perinealen Prostatastanzbiopsie**

Name des Patienten _____

Geburtsdatum _____

Urologie	Ziffer	Leistung	lfach	Steigerung	Betrag
	Analog 5840	Erstellung eines Biopsieplanes	87,43€	1,49	130,26€
	Analog 5841	Zuschlag individueller Biopsieplan	116,57€	1,49	173,69€
	34	Ausführliche Erörterung	17,49€	1,49	26,05€
Summe					320,00€
Narkoseleistung (s. Rechnungsstellung externer Narkosearzt)					Summe 300,00€
Gesamtsumme ärztliche Leistungen					600,00€

Von der Krankenkasse auszufüllen

die Übernahme der Kosten für die genannte Untersuchung des oben genannten Patienten

bestätigen wir hiermit.

lehnen wir hiermit ab.

Stempel der Krankenkasse:

Datum und Unterschrift: _____

Ihre Krankenkasse gewährt eine im Sinnes des Gesetzes ausreichende Behandlung und hat diese vertraglich sichergestellt. Die vorgeschlagene Behandlung ist nicht im Katalog des gemeinsamen Bundesausschusses enthalten und nicht über die Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse erstattungsfähig. Der Betrag ist von Ihnen selbst zu tragen.

Wenn Sie die Rechnung einreichen, hat Ihre Krankenkasse keine Erstattungspflicht.